

Die Schneefee

Es war einmal ein schöner, kalter Winter. Die Kinder spielten und lachten im Freien. Als ihre Mutter nach ihnen schrie, mussten sie ins Haus. Plötzlich kam eine wunderschöne Schneefee und glitzerte den ganzen Schnee voll. Nun funkelte und strahlte alles. Von Weitem sah sie etwas auf sie zukommen. Es war ihre Freundin Isabel. Isabel war die Gartenfee. Sie wollte



unbedingt mit ihr spielen aber leider hatte die Schneefee überhaupt keine Zeit für sie. Die Schneefee musste noch die ganze Winterwelt mit ihrem Glitzer bestäuben. Isabel war enttäuscht, weil ihre Freundin keine Zeit für sie hatte aber die Schneefee versprach ihr am nächsten Morgen mit ihr zu spielen. Als ihre Freundin wieder nach Hause ging, bestäubte sie weiter die weiße Winterlandschaft.

Plötzlich wurde ihr schwarz vor Augen. Sie schloss die Augen und als sie sie wieder öffnete, war sie in einer dunklen Höhle. Sie wusste nicht, wo sie war und schrie laut um Hilfe. Plötzlich ging ein Licht an und ihre Freundin Isabel sprang hervor und rief: „Überraschung!“ Sie war auf ihrer Geburtstags-Überraschungsparty. Sie freute sich sehr über die Feier.

Lea-Sophie Fladerer

Mein toller Elfenjunge Chines!

Es war einmal eine Elfe namens Chines. Chines war ein frecher Elfenjunge mit blauem, kurzem Haar, einem roten Hut, kleinen Schlitzaugen und einem tollen betupften grünen Gewand.

Chines ging sehr gerne zum Spielplatz, um dort mit seinen Freunden zu spielen. Doch an diesem Tag war kein Freund von ihm weit und breit zu finden. Traurig ging er wieder nachhause. Zum Glück hatte er zuhause viel Spielzeug. Mit seinem Spielzeug spielte er ziemlich lange bis er sehr müde wurde. Vor lauter Müdigkeit fiel er beinahe ins Bett und schlief sofort ein.



Mario Kandlbauer

Die tierliebende Waldfee

Es war einmal eine Waldfee.

Die Waldfee hieß Anna.

Sie hatte blaue Haare, bronzene Flügel und trug ein wunderschönes Kleid. Ihr langes Kleid war mit bunten Blumen betupft. Die Waldfee war zuständig, dass es allen Tieren gut ging. Eines Tages kamen viele Tiere. Die Tiere



sagten: „Es sind Jäger im Wald, die unserer Familien töten wollen! Bitte hilf uns!“ Sofort flog Anna mit ihrem Besen zu den Jägern, nahm ihnen ihre Gewehre weg und versorgte die beunruhigten Tiere. Die Tiere waren so froh, dass ihre Waldfee ihnen geholfen hat und feierten mit ihr ein großes Fest.

Anna Reisinger

Die Österreichfee

Es war einmal eine kleine Fee namens Österreichfee. Sie flog über das ganze Land. Auf ihrem Weg durch die Steiermark traf sie einen braven Hasen namens Fred. Fred und die Österreichfee spielten Fangen. Plötzlich schrie der Hase: „Lauf um dein Leben, da kommt ein Fuchs!“ Der Fuchs blieb stehen und senkte den Kopf. Die



Österreichfee und der ängstliche Hase liefen zu ihm und fragten: „Was hast du Fuchs?“ Der Fuchs antwortete: „Ich habe solche Bauchschmerzen! Liebe Fee, kannst du mir helfen?“ Die Österreichfee half dem Fuchs aber nur unter einer Bedingung, er durfte keine Hasen mehr jagen. Hase und Fee halfen dem Fuchs und wurde gute Freunde.

Simon Hutter

Die Modedefee

Es war einmal eine Fee, die hatte nichts zu tun. Ihr war so langweilig, sodass sie beschloss auf die Erde zu fliegen. Dort angekommen war sie sehr verwirrt, weil so viele Autos schnell an ihr vorbei fuhren. Sie stieg in ein Taxi und nach einiger Zeit hielt es an und sie stieg aus. Vor ihr stand ein großer Turm, der sogenannte Eiffelturm in



Paris. Sie freute sich sehr, als sie bemerkte, wo sie war. Ihr gefiel es so gut in Paris, sodass sie sich ein ganz altes Haus kaufte. Im Haus fand sie viele Dinge: Fäden, Stoff, Zwirn, Nadeln und vieles mehr. Weil sie nie etwas zu tun hatte, begann sie zu nähen und zu designen. Sie hatte großes Talent und wurde nach einiger Zeit als Modedefee bekannt. Sie nähte viele Kleider für bekannte Models. Viele Modenschauen mit ihrer Kollektion wurden gemacht. Sie war die berühmteste Fee aller Zeiten. Sie liebte ihr Leben und das Schöne war, ihr war es nie mehr langweilig.

Anna Schweiger

Die wundervolle Fee der Tiere

Vor langer Zeit lebte eine Tierfee. Sie half den Tieren, die in Not waren. An einem Tag flog sie durch die Luft. Sie war schon sehr aufgeregt, weil ihre Oma ohne Grund sie besuchte. Ihre Oma war auch eine Tierfee. Als ihre Oma da war, fragte die Tierfee sie: „Warum bist du da?“ Ihre Oma antwortete: „Ich wollte dich sehen und einmal vorbei schauen.“



Die Fee war froh, dass ihre Oma einmal vorbeikam, denn sie war sonst immer alleine. Sie bat sie noch länger bei ihr zu bleiben und schlussendlich überredete sie ihre Oma.

Am nächsten Tag kamen die Tiere zu ihr. Es gab ein Problem. Das kleine Eichhörnchen fand seine Familie nicht mehr. Sofort waren Oma Waldfee und die kleine Waldfee zur Stelle und halfen den Tieren.

Zum Glück fanden sie die Familie des Eichhörnchens und alle waren wieder froh.

Hannah Milchrahm

Meine Fee Elfi

Es war einmal eine Fee namens Elfi. Sie half Menschen und Tieren. Eines Tages flog sie durch die Gegend und sah einen Vogel liegen. Sie flog runter und half dem Vogel. Natürlich hatte sie Verbandszeug mit. Sie half dem Vogel und danach flog er wieder weiter.



Die Fee Elfi hatte auch eine Familie. Mit ihr wohnte sie in Deutschland - genauer gesagt in München.

Lukas Wilhelm

Die Mondfee

Es war einmal eine Mondfee. Sie wohnte auf einem Mond. Ihr Name war Klara. Sie war die schnellste Fee und wollte in 2 Tagen eine Mondfinsternis-Party feiern. Klara musste noch einiges erledigen wie zum Beispiel: ihre Flügel reinigen, ihr Haus zusammenräumen und so weiter. Alleine schaffte sie das nicht und deswegen bat sie ihre Mutter um Hilfe. Natürlich half ihr ihre Mutter bei all den Sachen. Der Party stand dann nichts mehr im Weg.



Vanessa Brandl

Meine tolle Fee

Es war einmal eine Waldfee namens Violetta. Sie half allen Tieren, die in Not waren. Die Waldfee brachte Bäume, Sträucher und Blumen zum Wachsen. Sie hatte einen Zauberstab, mit dem sie alle Wunden heilen konnte. Meine Fee war sehr gerne draußen im Wald und erzählte mit viel Freude Geschichten. Sie aß liebend gerne Süßes aber natürlich auch gesundes Essen. Besonders gut spielte sie Klarinette.



Lenja Pöllabauer

Die BMX Fee

Es war einmal, vor nicht allzu langer Zeit, da lebte eine Fee, die Räder liebte. Ihre Lieblingsräder waren BMX Räder. Eines Tages machte sie bei einem Rennen mit. Sie gewann das Rennen und bekam einen sehr schönen Pokal. Sie freute sich sehr, dass sie beim Rennen mitgemacht hatte. Beim Rennen machte sie Saltos, Schrauben und Backflips. Sie war sehr erfolgreich und mit der Zeit wurde sie überall sehr bekannt.



Lucas Kahr

Die Mondfee

Es war einmal eine Mondfee.

Sie lebte auf dem Mond und tauchte nur in der Nacht auf, wenn es ganz dunkel war und alle schliefen. Nicht nur die Mondfee, sondern auch andere Feen lebten am Mond.

Doch leider hatte meine Mondfee keine Freunde dort. Doch sie hatte eine

besondere Gabe. Sie konnte blitzschnell fliegen und war somit die schnellste Fee auf dem Mond. Das begeisterte die anderen Feen und nach etwas Zeit hatte sie viele Freunde gefunden.



Madeleine Brandl

Die Winterfee

Es war einmal eine Fee. Sie schlief auf ihrem Blatt im Bett. Da kam ihre Katze herein und sagte: „Kannst du mal hinausgehen und Schnee fallen lassen? Es ist Zeit!“ Die Fee lächelte und nach ein paar Minuten ging sie nach draußen und hatte eine wunderschöne Winterlandschaft mit ganz viel Schnee gezaubert.



Kiera Katzer

Die bunte Waldfee

Es war einmal eine bunte Waldfee. Sie hatte langes braun-graues Haar und ein wunderschönes buntes Kleid. Ihre Flügel waren grün und sie glitzernden in alle Farben. Sie war immer fröhlich und deswegen hatte sie so pralle, rote Backen. Die bunte Waldfee war eine ganz besondere Fee, denn sie hatte die Farben erfunden. Sie liebte es, die Blätter im Herbst zu färben und die ganze Welt bunter zu machen.



Lukas Gschiel

Plötzlich Zahnfee

Es war einmal eine sehr reiche Fee mit dem Namen Lilli. Lilli war immer glücklich. Sie tauchte nur in der Nacht auf und flog in der Gegend herum. Manches Mal, schaute sie bei dem ein oder anderen Fenster hinein. Sie liebte es den Kindern beim Schlafen zuzusehen. Lilli war etwas bedrückt, denn sie hatte keinen Job. Doch auf einmal wusste sie es: Sie wurde Zahnfee und war mit ihrem Job überglücklich.



Nina Gissing

Die Herbstfee

Es war einmal eine Fee namens Herbstfee.
Die Herbstfee hatte eine besondere Aufgabe. Sie bemalte alle Blätter in roten, orangen, gelben, braunen und dunkelgrünen Tönen, sodass die ganze Welt in warmen Herbstfarben erstrahlte.



Daniel Wagner